

**Antrag zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung von Slow Food Deutschland
am 28.05.2011 in Frankfurt**

In seiner Wahlplattform hat der Vorstand unter dem Punkt „Teilnahme an Messen“ erklärt:

**„Darüber hinaus sollen beide Messen in Zukunft eine stärkere
nationale Ausrichtung erhalten“.**

Ich beantrage, dass der Vorstand zu folgenden Punkten Stellung nimmt:

1. Warum wurden auf der Messe je zwei Rinderrassen aus Baden-Württemberg und Bayern aufgetrieben und nicht allen Rinderrassen, die an Bord der Arche des Geschmacks gegangen sind ein Auftritt angeboten?
2. Warum werden auf der Messe fast immer die gleichen Archepassagiere präsentiert, die den Eindruck einer regionalen Messe verstärken? Arche-Passagiere gibt es nicht nur in BW oder B.
3. Wird vom Vorstand diese Erklärung der Wahlplattform überhaupt noch bearbeitet?

Der Vorstand von Slow Food Deutschland nimmt zu diesen Punkten wie folgt Stellung:

1. Die Fördervereine des Limpurger Weideochsen, des Hinterwälder Rindes, des Murnau- Werdenfelser Rindes und des Original Braunviehs aus dem Allgäu haben eigeninitiativ alles unternommen, um bei der Messe präsent zu sein. Dies haben sie getan, weil sie stolz waren ihre Tiere präsentieren zu können, ohne dafür auch nur einen Pfennig Unterstützung erhalten zu haben. Sie haben selbständig die „Unterkunft“ für ihre Tiere über Sponsorengelder organisiert, ebenso wie die Übernachtung für sich selbst.
Es gibt für alle Arche Passagiere Arche Koordinatoren. Von denen erwartet der Vorstand von Slow Food Deutschland, dass sie im Interesse ihrer Passagiere eigeninitiativ werden und Laut geben, Hallo, wir wollen uns auch im Rahmen dieser Messe präsentieren. Der Vorstand von SFD ist der letzte der so etwas unterbinden würde. Wir tragen aber nicht den Hund zum Jagen. Dies ist das große Unverständnis, auf das wir immer wieder stoßen. Frei nach J.F.Kennedy : Frage nicht was Slow Food Deutschland für Dich tun kann, sondern frage was Du für Slow Food Deutschland tun kannst.
2. Hier trifft dasselbe wie unter Punkt 1 zu. Dieses Jahr waren auf der Messe an Arche Passagieren und Presidio Vertretern neben den schon erwähnten Rinderrassen, Grünkern, Bamberger Hörnla, Alblinse, Höri Bülle, Filderspitzkraut, Musmehl, Abschnecke, Nordhessische Ahle Wurst und Schinken vom Bunten Bentheimer Schwein. Wo war der

Rest der deutschen Arche Passagiere? Fehlanzeige. Zu teuer, zu aufwändig, keine Lust, keine Unterstützung finanzieller Art durch Länder Marketing Gesellschaften?

Es liegt nicht am Vorstand, dass sich immer dieselben Archepassagiere präsentieren, sondern an der Einstellung der Arche Koordinatoren und deren Produzenten.

3. Sie können versichert sein, dass wir diese Erklärung der Wahlplattform sehr ernst nehmen, aber wie schon erwähnt, dies bedeutet auch ein Engagement von Seiten der Produzenten.